

Medienmitteilung

29.08.2024

GV 2024: Hoher Besuch und politische Hoffnung

Die diesjährige Generalversammlung des Arbeitgeberverbands Region Basel stand im Zeichen politischer Herausforderungen. In einer pointierten Ansprache äusserte Verbandspräsident Beat Hauenstein seine Sorgen bezüglich des Wohlstands in der Schweiz, rührte die Werbetrommel für die BVG-Reform und rief dazu auf, bei den Basler Wahlen vom 20. Oktober wirtschaftsfreundliche Kräfte zu unterstützen. Höhepunkt des Anlasses war der Gastauftritt des Präsidenten des Direktoriums der Schweizerischen Nationalbank, Thomas J. Jordan. Eindrücklich zeigte er auf, wie die Nationalbank die geldpolitischen Tücken der letzten Jahre gemeistert hat. Rund 400 Mitglieder und Gäste aus Wirtschaft und Politik waren am 29. August 2024 in der Reit- halle des Wenkenhofs in Riehen dabei.

«Dass gewisse Menschen schon nur auf die Idee kommen, einfach so einen Tag weniger arbeiten zu können für den gleich hohen Lohn, verdanken wir doch einzig und allein unserem Wohlstand, der zuerst erarbeitet werden musste! Und genau dieser Wohlstand steht meiner Meinung nach aktuell an einem gefährlichen Scheidepunkt!», so eine der Kernaussagen von Beat Hauenstein in seiner diesjährigen Ansprache. Gleichzeitig betonte Hauenstein aber auch, dass es für die Arbeitgeber wichtig sei, ihre Angestellten für die Zukunft besser abzusichern – und machte sich für ein JA zur BVG-Reform am 22. September 2024 stark. Weiter wies er auf die Wichtigkeit der bevorstehenden Basler Wahlen im Herbst hin und stellte klar: «Wir als Verband engagieren uns dafür, dass möglichst diejenigen Personen gewählt werden, die wissen, was die Wirtschaft beschäftigt – und solche, die eben auch wissen, dass nicht der Staat, sondern die Wirtschaft den Wohlstand in unserer Schweiz garantiert.»

Neue Köpfe und viele Ereignisse

Im «offiziellen» Teil der Generalversammlung wurden Andrea Grisard (Ultra-Brag AG / SQS), Riet Grond (Novartis), Patrice Kleewein (UBS) sowie Elisabeth Vock (VBPCD / Syngenta Crop Protection AG) neu in den Vorstand gewählt und der Gesamtvorstand für weitere drei Jahre bestätigt. Ausserdem genehmigten die Mitglieder unter anderem den Jahresbericht 2023. Arbeitgeberdirektorin Saskia Schenker fasste zuvor

in einem Rück- und Ausblick die wichtigsten Tätigkeiten des Verbands zusammen. Dabei hob sie u.a. das umfassende Engagement des Verbands zum Thema Arbeitskräftemangel hervor. «Mit verschiedenen Projekten setzen wir alles daran, das bestehende Arbeitskräftepotenzial in unserer Region noch besser nutzen zu können», so Schenker. In den Weiterbildungsangeboten erfahren Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber, was sie konkret tun können, um für Arbeitskräfte attraktiv zu sein und wie sie bestehende Fachkräfte, insbesondere auch ältere, länger binden können.

Thomas J. Jordan: Preisstabilität sichert Wohlstand

Prominenter Gastredner der diesjährigen Versammlung war Thomas J. Jordan, Präsident des Direktoriums der Schweizerischen Nationalbank (SNB). Bezugnehmend auf die Thematik des Wohlstands führte Jordan aus: «Das Mandat der SNB ist die Gewährleistung der Preisstabilität unter Berücksichtigung der konjunkturellen Entwicklung. Preisstabilität ist eine wesentliche Voraussetzung für Wachstum und Wohlstand.» In einer seiner letzten öffentlichen Auftritte vor seinem Abtritt Ende September blickte er auch auf die Herausforderungen seiner Amtszeit zurück und stellte erfreut fest: «In der jüngsten Inflationsphase hat die SNB im internationalen Vergleich früh reagiert. Dadurch konnte sie den Anstieg der Inflation in Grenzen halten und die Preisstabilität rasch wieder herstellen.» Die GV-Gäste nutzten im Anschluss seines Referats die Möglichkeit, dem Nationalbankpräsidenten eigene Fragen zu stellen.

Unterhaltung zum Abschluss

Zum Abschluss der Generalversammlung stand auch in diesem Jahr wieder eine komödiantische Einlage auf dem Programm, diesmal aus dem musikalischen Bereich. Zu Gast war das Duo «Les Papillons». Die beiden Basler vermischen auf Violine und Klavier bekannte Werke aus 300 Jahren Musikgeschichte mit Stücken aus der Popwelt des zwanzigsten Jahrhunderts. Die eigenwillige Show begeisterte die Mitglieder und Gäste des Arbeitgeberverbands Region Basel, bevor diese am grossen Netzwerk-Apéro den gelungenen Abend ausklingen lassen durften.

Der Arbeitgeberverband Region Basel vertritt die Interessen der Arbeitgeber im Wirtschaftsraum Nordwestschweiz. Mit über 2'500 Firmenmitgliedern und 19 Verbänden als Kollektivmitglieder ist er einer der grössten regionalen Arbeitgeber-Dachverbände der Schweiz.